

## PRESSEMITTEILUNG 84/19

---

München, 15.11.2019

### **A 9 Nürnberg – München Erhaltungsabschnitt Langenbruck – Holledau Erhebliche Verkehrsbehinderungen wegen Aufbau Baustellenverkehrs-führung**

Ab Montag, den 25. November wird bis voraussichtlich Sonntag, den 1. Dezember für die Arbeiten zum Aufbau der Baustellenverkehrs-führung zwischen Rohrbach und dem Autobahndreieck Holledau in Fahrtrichtung München die Anzahl der Fahrspuren von drei auf zwei reduziert.

Im Zeitfenster von Montag, den 25. November bis Donnerstag, den 28. November muss für das Aufbringen der gelben Baustellenmarkierung tags-über für voraussichtlich etwa 6 Stunden in Fahrtrichtung Nürnberg die Anzahl der Fahrspuren von drei auf nur noch eine reduziert werden.

Diese Reduzierung ist leider technisch nicht vermeidbar und wird zu erheblichen Rückstauungen auf der A 9 weit über das Autobahndreieck Holledau hinaus führen. Da die Arbeiten wetterabhängig sind, kann der genaue Tag leider auch nicht angekündigt werden.

Wir empfehlen daher in der Zeit von Montag, den 25. bis Donnerstag, den 28. November nach Möglichkeit auf Fahrten auf der A 9 in diesem Bereich zu verzichten. Den Verkehrsteilnehmern, die auf der A 9 von Süden nach Norden fahren wollen, wird vor dem Autobahnkreuz Neufahrn eine Ausweichroute über die A 92 nach Landshut und von dort über die B 15 neu nach Regensburg auf LED-Anzeigetafeln angezeigt und empfohlen.

Die Arbeiten dienen dem Aufbau einer Baustellenverkehrsführung für die Kompletterneuerung der A 9 einschließlich der Unterführungen zwischen der Anschlussstelle Langenbruch und dem Autobahndreieck Holledau in den nächsten zwei Jahren. Wegen der beengten Platzverhältnisse der vorhandenen Autobahn werden in der Baustelle für beide Fahrtrichtungen nur fünf Fahrspuren zur Verfügung stehen. Daher wird erstmalig in Deutschland ab dem 2. Dezember ein innovatives Baustellenmanagementsystem eingesetzt, bei dem durch Umsetzen der Baustellenmittelwand mehrmals am Tag für die Hauptverkehrsrichtung drei und in Gegenrichtung zwei Fahrspuren in der Richtung des Hauptverkehrs bereitgestellt werden können.

Informationen zu dem Erhaltungsprojekt finden Sie auch im Internet unter:

[www.a9-erhaltung.de](http://www.a9-erhaltung.de)

Für weitere Fragen steht Ihnen der Pressesprecher der Autobahndirektion, Herr Josef Seebacher unter der Telefonnummer 089/54552-3308 gerne zur Verfügung.